Kurz

Kürzer, leichter, sparsamer

Auch ein technisch ausgereiftes Produkt wie der Pneumatikspanner lässt sich im Detail immer wieder optimieren. Ein Beispiel hierzu sind die neuen Universalspanner des Maschinenbauspezialisten TÜNKERS, die bei unveränderten Leistungsdaten bis zu 30% Luftdruck sparen, deutlich kompakter bauen und auch in der Gewichtsklasse neue Maßstäbe setzen.

Auf Basis einer intelligenten und kompakten Konstruktion ist der Universalspanner die perfekte Alternative zum Vario-Spanner, bei gleichen Leistungsdaten:

* Gleiche Spannkraft
* Gleiche Haltekraft
* Gleiche Anschlussmaße
* Gleiche Lastzyklen (3 Mio.)
* Bewährte, stufenlose Winkelverstellung von 5 – 135°

Ansprechpartner:

Christian Kleinschmidt

TÜNKERS Maschinenbau GmbH

Tel.: 0 21 02 / 4517 595

E-Mail: christian.kleinschmidt@tuenkers.de

[www.tuenkers.de](http://www.sph-ag.com)

Lang

Kürzer, leichter, sparsamer

Auch ein technisch ausgereiftes Produkt wie der Pneumatikspanner lässt sich im Detail immer wieder optimieren. Ein Beispiel hierzu sind die neuen Universalspanner des Maschinenbauspezialisten TÜNKERS, die bei unveränderten Leistungsdaten bis zu 30% Luftdruck sparen, deutlich kompakter bauen und auch in der Gewichtsklasse neue Maßstäbe setzen.

Möglich wird dies durch eine kraftoptimierte Kniehebelmechanik, die bewirkt, dass beim 50er Spanner nunmehr ein 40er Zylinder und beim 63er ein 50er Zylinder zum Einsatz kommt. Die um 25 mm kürzere Baulänge der U-Spanner schafft zusätzlich Platz in der Vorrichtung.

Auf Basis einer intelligenten und kompakten Konstruktion ist der Universalspanner die perfekte Alternative zum Vario-Spanner, bei gleichen Leistungsdaten:

* Gleiche Spannkraft
* Gleiche Haltekraft
* Gleiche Anschlussmaße
* Gleiche Lastzyklen (3 Mio.)
* Bewährte, stufenlose Winkelverstellung von 5 – 135°

Beide Luftanschlüsse sind platzoptimiert vorne und hinten im Zylinderboden angeordnet. Die U-Spanner verfügen über ein voll gekapseltes Alu-Gehäuse bei dem auf einen Schlitz für die Befestigung der Abfragekassette verzichtet werden konnte. Die Abfragesatelliten sind nämlich nunmehr statt auf einem Träger fest und geschützt in das Spannergehäuse integriert und damit stoßsicher angeordnet. Die Adapterplatte mit Steckkontakt ist ebenfalls fest mit dem Gehäuse verbunden. Optional lässt sich das Gehäuse auch mit einer schweißresistenten Beschichtung versehen.